

Optimierungspotenziale bestehen im Bereich der Haltestellenausstattung mit Fahrgastinformationsmaterialien und örtlichen Informationen/Wegweisungen. Dies ist primär an den zentralen Haltestellen und den Haltestellen mit Verknüpfungsfunktionen von Relevanz.

Bestehende Ausstattungs- bzw. Qualitätsdefizite insbesondere bei Haltestellen mit Verknüpfungsfunktionen (Kapitel 4.3), sollten auch zukünftig in einem kontinuierlichen Prozess zur Haltestellenpflege/-modernisierung behoben werden. Hierfür zielführend wäre ein kreisweites Haltestellenkataster, wie es beispielsweise in den Kreisen Steinfurt und Warendorf bereits existiert.

6.2 Defizite und Verbesserungsvorschläge aus Sicht der Städte und Gemeinden und Sonstige

Im Rahmen des 2. Nahverkehrsplans wurde im April 2002 eine Befragung der Städte und Gemeinden im Kreis Coesfeld durchgeführt, bei der die Städte und Gemeinden die aus ihrer Sicht vorhandenen Mängel und Defizite des ÖPNV benennen sowie Verbesserungsvorschläge äußern konnten. In der nachfolgenden Tabelle sind die wesentlichen, für den 2. Nahverkehrsplan relevanten, Nennungen nach Kategorien zusammengefasst dargestellt. Ergänzend sind Anregungen und Wünsche von Institutionen und Interessenvertretungen, die im Kontext des 2. Nahverkehrsplans von Relevanz sind, dokumentiert.

Die genannten Mängel/Defizite und Verbesserungsvorschläge werden im Rahmen des Entwicklungskonzeptes Berücksichtigung finden.

■ Tabelle 34: ÖPNV-Defizite/Verbesserungsvorschläge aus Sicht der Städte und Gemeinden (Auswahl)

Stadt/ Gemeinde	Kategorie	Defizite und Verbesserungsvorschläge
Ascheberg	<i>Verbindungen</i>	Unpünktlichkeit im Schienenverkehr
	<i>sonstiges</i>	Unzureichender Zustand des Bahnhofes/Umfeld Technische Probleme Fahrkartenautomat
Billerbeck		Keine Angaben
Coesfeld	<i>Erschließung</i>	Bessere Erschließung des Baugebietes Nord-West
Dülmen	<i>Fahrtenangebot</i>	Optimierung Bedienungsangebot zwischen Dülmen-Mitte und den Ortsteilen
	<i>Verbindungen</i>	Verbesserung der Verbindungen zu den Nachbargemeinden/ -städten
	<i>Tarif</i>	Tarif im SPNV zu hoch
	<i>Information</i>	Einrichtung einer ÖPNV-Zentrale in Dülmen
	<i>sonstiges</i>	Qualitative Mängel Bahnhof/ Umfeld in Dülmen und Buldern

■ Fortsetzung Tabelle 34

Stadt/ Gemeinde	Kategorie	Defizite und Verbesserungsvorschläge
Havixbeck	Fahrtenangebot	Unzureichendes Bedienungsangebot in der Hauptverkehrszeit Realisierung des 30-Minutentaktes im Regionalbusverkehr
	Verbindungen	Defizite Fahrzeiten Richtung Münster Einrichtung einer Schnellbuslinie Havixbeck - Münster
	Tarif	Hohes Preisgefüge bei Einzelfahrkarten
Lüding- hausen	Fahrtenangebot	Unzureichendes Bedienungsangebot T 54 Lüdinghausen- Ascheberg zwischen 9.00-19.00 Uhr. Realisierung eines 2h-Taktes
	Verbindungen	Einrichtung einer TaxiBus-Verbindung zwischen Lüdinghausen und Haltern
	Tarif	Ausweitung des Anerkennungstarifes Bus / Schiene Bis Dortmund (VRR)
	sonstiges	Anhebung der Bahnsteige am Bahnhof Lüdinghausen
Nord- kirchen	Verbindungen	Anschluss zwischen Bahn/Bus in Capelle kann wegen eingleisigen Ausbaues der Strecke Münster/Lünen oft nicht eingehalten werden Optimierung Übergangszeit in Nordkirchen, Schloßstraße (Linien T 52/R53)
Nottuln	Fahrtenangebot	Nachtbusangebot auch in der Nacht Freitag/ Samstag Defizite Bedienungsangebot abends zwischen Appelhülsen und Nottuln
Olfen	Tarif	Abstimmung mit Vestische Straßenbahn GmbH
Rosendahl	Verbindungen	Einrichtung TaxiBus Osterwick - Billerbeck
	Tarif	Hohes Preisgefüge Relation Rosendahl - Münster
	Information	Fehlen von Ortsfahrplänen
Senden	Erschließung	Anbindung des Bahnhofs Bösensell sowie Wohngebiete „Mönkingheide-Langeland“ in Senden und „Schürbusch“ in Bösensell durch Ortslinie 612

Die SPD und CDU in Olfen haben eine Verbesserung der ÖPNV-Verbindung in Richtung Datteln im Kreis Recklinghausen gefordert. In diesem Zusammenhang steht auch die Anregung der CDU Datteln (Kreis Recklinghausen) nach einer Verbesserung der ÖPNV-Verbindung Richtung Olfen im Kreis Coesfeld. Dies könne nach Ansicht der CDU Datteln ggf. durch die Wiedereinrichtung der SchnellBus-Linie 3636 (Recklinghausen - Datteln - Olfen - Lüdinghausen) erfolgen.

Entwurf

Grundlegende raumstrukturell relevante Veränderungen im Bereich der Gewerbeflächen- und Arbeitsplatzstandorte zeichnen sich derzeit für den Prognosezeitraum nicht ab.

8.1.4 Einzelhandel

Der Einkaufsverkehr stellt mit 19 % aller täglich zurückgelegten Wege¹²¹ nach dem Freizeitverkehr (31 %) den zweithäufigsten Wegezweck dar¹²². Die Bedeutung des Einkaufsverkehrs hat gegenüber den Vorjahren tendenziell zugenommen.

Der Einkaufsverkehr wird aufgrund der positiven Bevölkerungsentwicklung im Kreis Coesfeld, der Zunahme des Bevölkerungsanteils über 18 Jahren sowie der Tendenz zur Reduzierung der durchschnittlichen Haushaltsgrößen, insbesondere hervorgerufen durch den Anstieg der Seniorenhaushalte (Ein-/Zweipersonenhaushalte), künftig erwartungsgemäß weiter an Bedeutung gewinnen¹²³. Zudem resultiert aus dem Konzentrationsprozess z.B. im Einzelhandel¹²⁴ ein Anstieg des Verkehrsaufkommens im Einkaufs-/Versorgungsverkehr, der prinzipiell auch ein erhöhtes ÖPNV-Nachfragepotenzial darstellt.

Im Juni 2003 sind durch das neue Ladenschlussgesetz die Ladenöffnungszeiten samstags von 16.00 Uhr auf 20.00 Uhr erweitert worden. Die damit verbundenen Auswirkungen für den ÖPNV hinsichtlich des Bedienungsangebotes am Samstag ist von der Akzeptanz und Umsetzung der verlängerten Ladenöffnungszeiten durch den Einzelhandel im Kreis Coesfeld und an den relevanten Einzelhandelstandorten außerhalb des Kreises (z.B. Münster) abhängig. Zum derzeitigen Zeitpunkt ist aufgrund der kurzen Zeitphase seit Inkrafttreten des neuen Ladenschlussgesetzes eine abschließende Beurteilung noch nicht möglich.

Vor dem Hintergrund der Auswirkungen der Veränderungen der Ladenöffnungszeiten montags - freitags in den 90er Jahren¹²⁵ ist tendenziell davon auszugehen, dass die verlängerten Ladenöffnungszeiten am Samstag neben dem Einzelhandel im Oberzentrum Münster primär von großflächigen Einzelhandelseinrichtungen z.B. im Bereich der Lebensmitteleinzelhandels sowie von Einzelhandelseinrichtungen in den zentralen Lagen der Mittelzentren, im Kreis Coesfeld besonders in Coesfeld und Dülmen, umgesetzt werden. Eine einheitliche Veränderung der Ladenöffnungszeiten ist nicht zu erwarten, viel-

121 Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung (DIW); Infas Institut für angewandte Sozialwissenschaft GmbH: Ergebnistelegamm Mobilität in Deutschland 2002. Forschungsprogramm Stadtverkehr des Bundesministeriums für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen, Berlin/Bonn, 2002

122 Stand 2002

123 vgl. Bundesministerium für Verkehr-, Bau- und Wohnungswesen: Verkehrsprognose 2015 für die Bundesverkehrswegeplanung (FE-Nr. 96.578/1999), München/Freiburg/Essen, 2001.

124 Der Konzentrationsprozess wird voraussichtlich künftig gegenüber der bisherigen Entwicklung ein geringeres Ausmaß annehmen, da in vielen Bereichen der Konzentrationsprozess bereits weit fortgeschritten ist.

125 Verlängerung der Ladenöffnungszeiten bis 20 Uhr

mehr ist eine Flexibilisierung der Ladenöffnungszeiten am Samstag anzunehmen.

Die Auswirkungen und der Handlungsbedarf für den ÖPNV wären nach einer Verstetigung der Ladenöffnungszeiten am Samstag zu prüfen.

In Folge des „Rabattkampfes“ im Einzelhandel werden Preise verschiedener Anbieter/Standorte durch die Kunden häufiger verglichen. Für preisgünstige Angebote werden häufiger längere Wege zurückgelegt, was sich auch auf das Nutzerverhalten der ÖPNV-Kunden im Einkaufsverkehr auswirken könnte.

Größere neue Einzelhandelseinrichtungen entstehen in Lüdinghausen, Billerbeek und Havixbeck:

- Lüdinghausen: Einkaufszentrum mit ca. 19.000 m² Verkaufsfläche (Darley-Park: u.a. Bau- und Gartenmarkt).
- Havixbeck: Einkaufszentrum mit ca. 2.800 m² Verkaufsfläche.
- Billerbeek: Einkaufszentrum mit ca. 1.800 m² Verkaufsfläche.

Aufgrund der Flächengröße kann primär beim „Darley-Park“ in Lüdinghausen eine Bedeutung für den ÖPNV festgestellt werden, wobei zu berücksichtigen ist, dass der Bereich Bau- & Gartenmarkt über eine vergleichsweise geringe ÖPNV-Relevanz verfügt¹²⁶. Darüber hinaus zeichnen sich keine grundlegenden raumstrukturell relevanten Veränderungen der Einzelhandelsinfrastruktur im Kreis Coesfeld ab.

8.1.5 Schülerzahlen/Schulstandorte

In Folge des mittelfristig zu erwartenden Rückgangs der jungen Bevölkerungsgruppen im Kreis Coesfeld und der damit verbundenen Reduzierung der Schülerzahlen wird sich das ÖPNV-Nachfragepotenzial in diesem Marktsegment rückläufig entwickeln. Für das Jahr 2015 werden gegenüber dem Jahr 1998 ca. 8 % weniger Schüler an allgemeinbildenden Schulen im Kreis Coesfeld erwartet¹²⁷. Für die einzelnen Städte und Gemeinden im Kreis Coesfeld werden die in der nachfolgenden Tabelle 37 dargestellten Entwicklungen der Schülerzahlen erwartet¹²⁸.

¹²⁶ Die Nutzung des ÖPNV für Einkaufsfahrten zu Bau- und Gartenmärkten ist aufgrund des häufigen Transportbedarfes größerer/schwererer Einkaufswaren unterdurchschnittlich ausgeprägt.

¹²⁷ Ministeriums für Wirtschaft und Mittelstand, Energie und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen: Integrierte Gesamtverkehrsplanung NRW – Aktualisierung und Fortschreibung raumbezogener Grundlagendaten als Eingangsgrößen in die Modellierung der Verkehrsnachfrage, Düsseldorf, 2002.

¹²⁸ ebd.

■ Fortsetzung Tabelle 54

Festgestellte Defizite	Maßnahmenbilanz
Anschlüsse:	
Anschluss R 19 ²⁰⁴ in Lüdinghausen von/ zur Bahn Ri. Dülmen	R 19 ist in Lüdinghausen auf Anschlüsse von/ zur S 90/ 91/ 92 sowie in Lünen auf Anschlüsse von/ zur Bahn Richtung Dortmund ausgerichtet.
Anschluss R 81 in Coesfeld zur Bahn (KBS 408) von/ nach Münster	Umsteigerelationen von untergeordneter Bedeutung. Anschlüsse in Coesfeld auf KBS 412 optimiert. Anschlussbindungen in Burgsteinfurt (Kreis Steinfurt) von/zur R80 und KBS 407
Anschluss Linie 761 in Coesfeld von/ zur Bahn Ri. Münster	Ausrichtung Linie 761 (R 63) auf Bahnanschlüsse in Coesfeld Ri. Münster (KBS 408) und KBS 412 (Richtung Dortmund) unter Aufgabe Verknüpfung mit R 76 in Stadtlohn (Kreis Borken)

■ Tabelle 55: Bilanz Wünsche/Anregungen der Kommunen

Wünsche der Städte und Gemeinden (Auswahl wesentlicher angebots-/ netzrelevanter Nennungen) ²⁰⁵	Maßnahmenbilanz
Havixbeck: Unzureichendes Bedienungsangebot in der Hauptverkehrszeit Realisierung des 30-Minutentaktes im Regionalbusverkehr Defizite Fahrzeiten Richtung Münster Einrichtung einer Schnellbuslinie Havixbeck - Münster	Angebotsergänzungen über den Status quo hinaus sind unter den derzeitigen finanziellen Rahmenbedingungen nicht zu realisieren. Havixbeck verfügt mit dem RegioBus im 1h-Takt sowie der Bahn (KBS 408) über ein Bedienungsangebot in Richtung Münster, das die im Leitbild der Nahverkehrsplanung beim 2. Nahverkehrsplan für diesen Korridore definierten Anforderungen erfüllt.
Lüdinghausen: Einrichtung einer TaxiBus-Verbindung zwischen Lüdinghausen und Haltern (Kreis Recklinghausen) Unzureichendes Bedienungsangebot T 54 Lüdinghausen-Ascheberg zwischen 9.00-19.00 Uhr. Realisierung eines 2h-Taktes	Keine Maßnahme, da geringes Nachfragepotenzial. Keine Maßnahme, T 54 verkehrt derzeit im 2h-Takt zwischen Lüdinghausen und Ascheberg
Olfen: Abstimmung mit Vestische Straßenbahn GmbH	Anschluss R 44/VRR 282 in Olfen realisiert.

204 Ehemals Linie R32

205 Befragung der Städte und Gemeinden im Kreis Coesfeld im Zuge der Bestandsanalyse im April 2002

■ Fortsetzung Tabelle 55

Wünsche der Städte und Gemeinden (Auswahl wesentlicher angebots-/ netzrelevanter Nennungen)	Maßnahmenbilanz
Nottuln: Nachtbusangebot auch in der Nacht Freitag/ Samstag Defizite Bedienungsangebot abends zwischen Appelhülsen und Nottuln	Keine Maßnahme, da in Planungsverantwortung der Kommunen. Keine Maßnahme, da lokaler Verkehr.
Rosendahl: Einrichtung TaxiBus Osterwick - Billerbeck	Linienwegänderung T 89. Wegfall Linienabschnitt Darfeld - Laer - Altenberge (Kreis Steinfurt). Führung T 89 nach Billerbeck mit Anschluss in Billerbeck von/zur Bahn Richtung Münster
Dülmen: Optimierung Bedienungsangebot zwischen Dülmen-Mitte und den Ortsteilen. Verbesserung der Verbindungen zu den Nachbargemeinden/ -städten	Keine Maßnahme, da lokaler Verkehr. Produktprofilierung Linie 580 zum RegioBus (R 58) Dülmen - Coesfeld. T65 mit neuem Linien- weg nach Nottuln.
Nordkirchen: Optimierung Übergangszeit in Nordkirchen, Schloßstraße (Linien T 52/R 53)	Anschlussbeziehungen T 52 Werne - Südkirchen / R 53 Capelle derzeit optimiert

■ Tabelle 56: Bilanz Linien mit geringer Fahrgastnachfrage

geringe ÖPNV-Nachfrage	Maßnahmenbilanz
R 44 Olfen - Lüdinghausen	Bedienungsangebot am Sonntag mittlerweile auf TaxiBus umgestellt
R 32 Lüdinghausen - Selm	Bedienungsangebot am Sonntag mittlerweile zwischen Lüdinghausen und Selm eingestellt. Langfristigere Beobachtung der Entwicklung der Fahrgastnachfrage sinnvoll.
Linie 550 Dülmen - Münster	Linie ist mittlerweile eingestellt.
Linie 580 Coesfeld - Dülmen	Aktivierung zusätzlicher Nachfrage durch Produktprofilierung zum RegioBus und neue Linienwegführung über Rorup
Linie 710 Coesfeld - Reken - Dorsten (Sa.)	Linie ist mittlerweile eingestellt
T 24 Lüdinghausen - Capelle	Linie mit Funktion ausschließlich im NachtBus- Verkehr
T 63 Roxel - Schapdetten im Wochenendverkehr	Langfristigere Beobachtung der Entwicklung der Fahrgastnachfrage sinnvoll
T 67 Billerbeck - Nottuln im Wochenendverkehr	Langfristigere Beobachtung der Entwicklung der Fahrgastnachfrage sinnvoll

Entwurf

■ Tabelle 44: Maßnahmensteckbrief Linie 751

Linie(n)	751 neu: R 51	Coesfeld - Gescher - Hochmoor - Borken - Bocholt (neu: Coesfeld - Hochmoor - Borken - Bocholt)
Maßnahmebeschreibung		
<ul style="list-style-type: none"> ■ Produktprofilierung zum RegioBus. ■ Umstellung des vorhandenen 1h-Takt-Angebotes der Linie 751 auf RegioBus-Bedienung. ■ Ergänzung des Abend-Angebotes (ab 19 Uhr) um eine Spätfahrt Coesfeld - Borken mit Anschluss von der Bahn aus Münster (20.50 Uhr Coesfeld an). Wegfall der Spätfahrt Coesfeld - Gescher (23.00 Uhr ab Coesfeld), Verlagerung auf die Linie 761 als TaxiBus. ■ Neuordnung der Linienwegführung der Linien 751, 761 und 776. ■ Neue Linienwegführung der Linie 751 von Borken über Hochmoor direkt nach Coesfeld, ohne „Stichfahrt“ nach Gescher. ■ Abstimmung der Ankunfts-/Abfahrtszeiten in Coesfeld, Bahnhof mit der Bahn Richtung Münster (KBS 408) und Dortmund / Enschede (KBS 412). ■ Kompensation der Fahrtrelation Hochmoor - Gescher durch Verlängerung TaxiBus T 75 nach Gescher. 		
Maßnahmebewertung		
<ul style="list-style-type: none"> ■ Möglichkeit zur Aktivierung zusätzlicher Nachfragepotenziale durch RegioBus-Standard und entsprechende Vermarktung. ■ Verbesserung der Marktausschöpfung im Einkaufs- und Freizeitverkehr. ■ Fahrzeitreduzierung Linie 751 auf der Relationen Borken - Coesfeld. ■ Reduzierung der Kilometerleistung auf der Linie 751 durch Wegfall „Umfahrten“ im Bereich Hochmoor/Gescher. ■ ggf. Reduzierung Fahrzeugbedarf (Prüfung Möglichkeiten Busbeschleunigung zur Optimierung des Fahrzeugbedarfs erforderlich). ■ Direktverbindung Gescher - Borken entfällt. ■ Reduzierung des Bedienungsangebotes Gescher - Coesfeld auf 1h-Takt. Abbau von Überbedienungen. 		

Entwurf

Maßnahme Linie 761 ist nachrichtlich aus dem Zweiten Nahverkehrsplan Borken übernommen. Zuständigkeit Aufgabenträgerschaft Kreis Borken.

■ Tabelle 45: Maßnahmensteckbrief Linie 761

Linie(n)	761 neu: R63	Vreden - Stadtlohn - Gescher - Hochmoor - Coesfeld (neu: Vreden - Stadtlohn - Gescher - Coesfeld)
Maßnahmebeschreibung		
<ul style="list-style-type: none"> ■ Produktprofilierung zum RegioBus. ■ Ergänzung des Fahrtenangebotes Mo.-Fr. im Spätverkehr bis ca. 23.00 Uhr um 3 Taxi-Bus- Fahrtenpaare zwischen Coesfeld und Gescher. (Anschluss in Coesfeld von der Bahn aus Münster). ■ Ergänzung der Fahrten am Sa bis 14 Uhr um vier Fahrtenpaare zum Stundentakt. ■ Neuordnung der Linienwegführung der Linien 751, 761 und 776. ■ Neue Linienwegführung Linie 761 Vreden - Stadtlohn über Gescher direkt nach Coesfeld, ohne „Umweg“ über Hochmoor. ■ Abstimmung der Ankunfts-/Abfahrtszeiten in Coesfeld, Bahnhof mit der Bahn Richtung Münster (KBS 408) und Dortmund / Enschede (KBS 412). ■ Kompensation der Fahrtrelation Hochmoor - Gescher durch Verlängerung TaxiBus T 75 nach Gescher. 		
Maßnahmebewertung		
<ul style="list-style-type: none"> ■ Möglichkeit zur Aktivierung zusätzlicher Nachfragepotenziale durch RegioBus-Produktstandard, entsprechende Vermarktung und direktere Linienführung. ■ Verbesserung der Marktausschöpfung im Einkaufs- und Freizeitverkehr. ■ Reduzierung der Kilometerleistung (variable Kosten) auf der Linie 761 durch Wegfall „Umwegfahrten“ nach Hochmoor. ■ Fahrzeitreduzierung auf der Relation Vreden/Stadtlohn - Coesfeld. Optimierung Umlaufzeit Linie 761 (Fahrzeitpuffer) (Fahrzeitreduzierung ca. 7 Minuten. Fahrwegreduzierung ca. 9 Km). ■ Abbau der Überbedienung von derzeit zwei Fahrten /Stunde auf der Relation Hochmoor - Gescher aufgrund nicht ausreichender Fahrgastnachfrage. ■ Bei Ausrichtung auf Bahnknoten in Coesfeld Wegfall Anschluß 761 an R 76 in Stadtlohn. 		

■ Tabelle 46: Maßnahmensteckbrief Linie 781

Linie(n)	781 neu: R70	Gronau - Ahaus-Graes - Ahaus - Legden - Coesfeld (neu: Ahaus-Graes - Ahaus - Legden - Coesfeld)
Maßnahmebeschreibung		
<ul style="list-style-type: none"> ■ Produktprofilierung zum RegioBus. ■ Ergänzung des Fahrtenangebotes um 4 Fahrtenpaare zum RegioBus-Standard zwischen Ahaus-Graes und Coesfeld (Kreis Coesfeld). ■ Ergänzung der Fahrten am Sa bis 14 Uhr um 4 Fahrtenpaare zum Stundentakt. Verbesserung der Marktausschöpfung im Einkaufsverkehr. ■ Reduzierung des Fahrtenangebotes zwischen Ahaus-Graes und Gronau auf notwendige Schulverkehrsfahrten. ■ Bahnanschluss in Coesfeld Richtung Münster (KBS 408)/ Dortmund (KBS 412). ■ Angebotsausrichtung Linie 781 auf lokale Erschließungsfunktion und Zu-/Abbringerfunktion von/zur Bahn in Coesfeld. 		
Maßnahmebewertung		
<ul style="list-style-type: none"> ■ Möglichkeit zur Aktivierung zusätzlicher Nachfragepotenziale durch RegioBus-Produktstandard und entsprechende Vermarktung. ■ Verbesserung der Marktausschöpfung im Einkaufs- und Freizeitverkehr. ■ Realisierung RegioBus-Standard zwischen Ahaus und Coesfeld. ■ Gewinnung zusätzlicher Nachfragepotenziale durch RegioBus-Standard und entsprechende Vermarktung. ■ Verbesserung Feinerschließung Holtwick und Legden. ■ Optimierter Fahrzeugumlauf mit zwei Fahrzeugen im 1h-Takt auf dem Linienabschnitt Coesfeld - Ahaus-Graes. 		

Entwurf

■ Tabelle 48: Maßnahmensteckbrief Linie 580

Linie(n)	580 neu: R58	Coesfeld - Lette - (Merfeld) Dülmen (neu: Coesfeld - Lette - Merfeld/ Rorup - Dülmen)
Maßnahmebeschreibung		
<ul style="list-style-type: none"> ■ Produktprofilierung zum RegioBus. ■ Angebotsergänzung Mo. - Fr. (3 Fahrtenpaare) zum RegioBus-Standard. ■ Angebotsergänzung am Samstag (3/6 Fahrten) zum RegioBus-Standard ■ Angebotsausrichtung auf lokale Erschließungsfunktion, Zu-/Abringer von/zur Bahn in Coesfeld und Dülmen (KBS 412). ■ Linienwegänderung zwischen Lette und Dülmen. Neuer Linienweg alternierend im 2h-Takt über Merfeld sowie im 2h-Takt über Rorup. 		
Maßnahmebewertung		
<ul style="list-style-type: none"> ■ Zusätzliche Verkehrsleistungen insbesondere am Samstag. ■ Realisierung RegioBus-Standard Linie 580 durch Einrichtung dreier zusätzlicher Fahrtenpaare. ■ Erschließung zusätzlicher Nachfragepotenziale im Bereich Rorup und durch RegioBus-Bedienung. ■ Geringe Konkurrenzierung Bus/Bahn aufgrund unterschiedlicher Verkehrsfunktionen. ■ Direktanbindung Rorup an Coesfeld durch Führung Linie 580 über Rorup. ■ Derzeit insgesamt geringe Nachfrage Linie 580 außerhalb Schulverkehrszeiten. ■ Stufenweise Maßnahmenumsetzung: <ol style="list-style-type: none"> 1. Linienwegänderung (Rorup/Merfeld) 2. Angebotsergänzung Mo. - Fr. 3. Angebotsergänzung Samstag 		

Entwurf

■ Tabelle 49: Maßnahmensteckbrief Linie T57

Linie(n)	T57	Olfen - Selm (neu: Olfen - Vinning - Selm)
Maßnahmebeschreibung		
<ul style="list-style-type: none"> ■ Neue Linienwegführung TaxiBus 57 Olfen - Selm über Vinning nach Selm. ■ Anbindung an die Bahn in Selm (KBS 412) Richtung Dortmund. 		
Maßnahmebewertung		
<ul style="list-style-type: none"> ■ Reduzierung von Angebotsdefiziten im Bereich Vinning. ■ Kein zusätzlicher Fahrzeugbedarf. ■ Anbindung an die Bahn Richtung Dortmund in Selm. ■ Koordination mit Bürgerbus-Verkehr Olfen (B1) erforderlich. ■ Abstimmung mit benachbartem Aufgabenträger erforderlich. 		

■ Tabelle 50: Maßnahmensteckbrief Linie T65

Linie(n)	T65	Dülmen - Rorup - Darup (neu: Dülmen - Nottuln)
Maßnahmebeschreibung		
<ul style="list-style-type: none"> ■ Neue Linienwegführung T65 von Dülmen über Karthaus nach Nottuln, ohne Anbindung Rorup. ■ Linienweg Rorup - Darup entfällt. ■ Realisierung nur bei Umsetzung Maßnahme Linie 580, Linienwegführung über Rorup. 		
Maßnahmebewertung		
<ul style="list-style-type: none"> ■ Erforderlichkeit der TaxiBusbedienung zwischen Rorup und Dülmen entfällt bei Führung der Linie 580 über Rorup. ■ Geringe Nachfrage auf dem Linienabschnitt Rorup - Darup. ■ Anbindung Rorup an die R 62 in Darup entfällt. ■ Direktanbindung Dülmen - Nottuln durch neue Linienwegführung T65. ■ Anbindung Rorup an Cosfeld durch die Linie 580. 		

■ Karte 9: Maßnahmen Entwicklungskonzept

Prüfaufträge Angebotsentwicklung

Für die folgenden Linien/ Korridore werden Prüfaufträge definiert. Dabei handelt es sich um Maßnahmen im Linien- und Bedienungskonzept, die auf der Grundlage detaillierter Nachfrage- und Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen bewertet werden sollten¹⁷⁶.

¹⁷⁶ Problematik bei den SchnellBus-Korridoren S 60 und S 90/ 91 / 92 stellt die Entwicklung des Kostenbedarfs für die Betriebsdurchführung. In Folge der steigenden Fahrgastnachfrage und der bei diesen beiden SchnellBus-Linien gewährten Sitzplatzgarantie (Linienwegführung über die Autobahn) ist ein steigender Fahrzeugbedarf, insbesondere von Verstärkerfahrzeugen in den Hauptverkehrszeiten, auf diesen Linien erforderlich.

Im Rahmen von „Sondergutachten“ sollen die Entwicklungsmöglichkeiten der Bedienungskonzeption der beiden SchnellBus-Korridore S 60 und S 90/ 91 / 92 eruiert werden.

- Linie S 90/ 91/ 92 Lüdinghausen - Senden - Münster :
Veränderung der Angebotsstruktur im SchnellBus-Korridor Lüdinghausen - Senden - Münster.
- Linie S 60 Nottuln - Münster:
Veränderung der Angebotsstruktur im SchnellBus-Korridor Nottuln - Münster.
- Linie T 85 Nottuln - Appelhülsen:
Angebotveränderung in Abhängigkeit der Angebotsentwicklung S 60.

Für folgende Linien/Korridore werden Prüfaufträge definiert, bei denen es für eine abschließende Beurteilung der Möglichkeiten und der Form der Umsetzung von Angebotsmaßnahmen einer detaillierteren Betrachtung bzw. einer langfristigeren Beobachtung der Nachfragentwicklung sowie der spezifischen Rahmenbedingungen bedarf:

- Linie R 62 Nottuln - Coesfeld:
Angebotsreduzierung Samstag nach ca. 16.00 Uhr.
- Linie 511 Herben - Ascheberg - Münster
Einstellung des Bedienungsangebotes im Tagesverkehr Montag - Samstag.
- Linie 552 Dülmen - Appelhülsen - Münster:
Angebotsreduzierung Montag - Freitag außerhalb des Schulverkehr sowie Angebotsreduzierung am Samstag.
- Linie 781 Coesfeld - Holtwick - Legden - Ahaus:
Angebotsumstellung auf bedarfsgesteuerten Verkehr Fahrten Mo. - Fr. 20.00 Uhr und 21.00 Uhr ab Coesfeld.

Darüber hinaus ist die Entwicklung der Fahrgastnachfrage sowie der wirtschaftlichen Kennwerte der TaxiBus-Verkehre kontinuierlich zu beobachten. Die im Rahmen der ÖPNV-Analyse des 2. Nahverkehrsplans ermittelten Nachfragedaten stellen eine Momentaufnahme dar, die keine langfristige Entwicklung abbilden kann. Bei Verstärkungen von Veränderungen der Fahrgastnachfrage ist unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen sowie der Verkehrsfunktionen einer Linie die Angebotsanpassung von TaxiBus-Verkehren zu prüfen.

Zudem ist die Entwicklung der Fahrgastnachfrage insbesondere im Spätverkehr Montag - Freitag sowie im Wochenendverkehr, Samstag nach 14.00 Uhr sowie Sonn- und Feiertag, kontinuierlich zu beobachten.

9.4.5 Wochenendverkehr im regionalen Grundnetz

Im Wochenendverkehr wird prinzipiell zwischen den Bedienungszeitfenstern

- Samstag 6.00 Uhr - 14.00 Uhr (NVZ),
- Samstag nach 14.00 Uhr (SVZ) sowie

Entwurf